



Pressemitteilung

Koblenz, 20. Dezember 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Ärzteteam informiert über orthopädische und unfallchirurgische Themen

Chefarzt des Kemperhofs klärt am 17. Januar über „Endoprothetik von Hüfte und Knie“ auf

KOBLENZ. Dem erhöhten Informationsbedürfnis von Patienten kommt das Ärzteteams des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz, mit vielseitigen Veranstaltungen nach. Komplexe Inhalte der Medizin werden verständlich erläutert. Gleichzeitig wird der Dialog mit den Betroffenen gefördert. Für 2012 haben die Experten der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Hand-, Wiederherstellungschirurgie ein umfangreiches Programm, jeweils um 18 Uhr im Konferenzzentrum des Kemperhofs, auf die Beine gestellt.

Los geht es am Dienstag, 17. Januar, mit Chefarzt Dr. Thomas Wölk und dem Thema „Endoprothetik von Hüfte und Knie – wie lebt es sich mit einem künstlichen Gelenk?“. Am Dienstag, 7. Februar, stellen Oberarzt Dr. Arvid Kampe und Oberarzt Dr. Rudolf Träger „Aktuelle Aspekte in der Handchirurgie“ vor. Im Rahmen des „Tages der Rückengesundheit“ berichtet Chefarzt Dr. Thomas Wölk am Donnerstag, 15. März, über „Chronische Rückenbeschwerden – Fakten“. Am Dienstag, 8. Mai, beantwortet Chefarzt Dr. Thomas Wölk dann die Frage „Künstlicher Gelenkersatz – welche Alternativen gibt es für Schulter, Ellenbogen, Hüfte, Knie und Sprunggelenk?“. Das Thema „Osteoporose – Prävention, Diagnose und konventionelle Therapie“ wird am 19. Juni von Chefarzt Dr. Thomas Wölk behandelt. Oberarzt Arndt Düsing rückt am Dienstag, 28. August, das Thema „Probleme mit dem künstlichen Gelenk – was tun?“ in den Mittelpunkt. Aktuelle Therapieoptionen bei Schultererkrankungen werden am Dienstag, 18. September, ebenfalls von Oberarzt Arndt Düsing besprochen. Am Dienstag, 16. Oktober, klärt Chefarzt Dr. Thomas Wölk über „Endoprothetik von Hüfte und Knie – wie lebt es sich mit einem künstlichen Gelenk?“ auf. Und am Dienstag, 4. Dezember, referiert Chefarzt Dr. Thomas Wölk schließlich über „Sportschäden und deren Behandlung“. Eine Anmeldung zu den kostenfreien Veranstaltungen ist nicht notwendig. Eine Übersicht über die Informationsabende finden Sie auch unter www.gemeinschaftsklinikum.de.